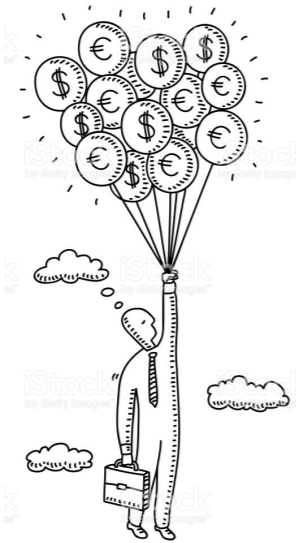


MARLENE GRASSL

WENIGER ANGST UND



MEHR LIEBE FÜR ALLE

MIT DEM BEDINGUNGSLOSEN
GRUNDEINKOMMEN

Marlene Graßl (35) hat ein Jahr lang jeden Monat 1.000 Euro bekommen. Einfach so, bedingungslos.

[WIE KAM ES DAZU?] Ich bin Betriebswirtin und habe 9 Jahre in einem großen Konzern in der Marketingabteilung gearbeitet. 2015 habe ich nebenberuflich eine Weiterbildung zur Mentaltrainerin begonnen. Nachdem ich mich bei der Abschlussarbeit intensiv mit Liebe und Angst beschäftigt habe, fing ich an, mir selbst Fragen zu stellen.

Ich habe mich gefragt, was ich tun würde, wenn alles möglich wäre. Was ich tun würde, wenn ich keine Angst hätte. Die Antwort war sofort da: meinen Kindheitswunsch einlösen und für längere Zeit nach Neuseeland reisen. Daraufhin habe ich mich gefragt, warum ich das nicht tue. Wovor hatte ich Angst? Vor allem finanzielle Sorgen haben mich davon abgehalten, hauptsächlich die Miete für meine Münchner Wohnung.

Mein innerer Beschluss, mich nicht länger von der Angst leiten zu lassen, stand fest. Ich habe beschlossen, mir meinen Herzenswunsch zu erfüllen. Komme, was wolle. Und es kam so einiges auf mich zu. Letztendlich habe ich meine Festanstellung gekündigt, einen Job als Wiesen-Bedienung angenommen, meine Wohnung zur WG umfunktionierte, für mich ein kleines 9qm-Zimmer behalten und bin für drei Monate nach Neuseeland gereist.

Während der Reise habe ich mir fest vorgenommen, mich von Zukunftssorgen nicht vom Hier & Jetzt ablenken zu lassen und präsent in Neuseeland zu sein. Ich hatte dort die Zeit und

Muße, mir über Zukunftsideen, wie das bedingungslose Grundeinkommen (BGE), Gedanken zu machen und mich mit anderen Reisenden auszutauschen. Mein Geist war angstfrei und offen. Auch wenn mein Verstand bei der Komplexität schnell kapituliert hat, fand ich die Idee, die hinter dem BGE steht, nämlich weniger Angst und mehr Liebe für uns alle, genial.

Erholt und mit offenem Geist kam ich im April 2016 zurück nach Deutschland und habe von einer Freundin von der Initiative „Mein-Grundeinkommen“ erfahren. Sofort habe ich mich für die nächste Verlosung angemeldet. Zeitgleich habe ich mich entschlossen, mich als Mentaltrainerin selbstständig zu machen. Als ich im Mai das bedingungslose Grundeinkommen gewonnen habe, gab es keinen Grund mehr, die Selbstständigkeit nicht zu wagen. Es war wie ein Geschenk vom Universum und zeigte mir, dass es sich lohnt, ins Vertrauen zu gehen und der Intuition zu folgen.

[WAS HAT ES MIT DIR GEMACHT?] Ich habe im Jahr des Grundeinkommens verschiedene Phasen durchlebt. Anfangs war das Gefühl der Freude und Dankbarkeit sehr präsent. Ich wollte mein Glück mit jedem teilen. Zu wissen, dass mir unbekannte Menschen, die sogenannten Crowdhörnchen, ohne mich zu kennen, voller Vertrauen Geld spenden, hatte eine enorme Kraft. Es hat mir das Gefühl vermittelt, dass ich wertvoll bin und dass mir diese Community zutraut, gute Entscheidungen zu treffen. Die Freiheit, die mir mit der monatlichen Überweisung im Außen geschenkt

wurde, hatte auch innerlich große Auswirkungen. Ich war mir selbst gegenüber großzügig und habe in eine FengShui-Ausbildung investiert. Außerdem habe ich mich bei der Erstellung meiner Webseite und der Produktion der Videos von Profis helfen lassen. Ich nehme an, dass ich sparsamer und vorsichtiger gehandelt hätte, wenn ich nicht gewonnen hätte. Es war ein Prozess, der mich innerlich gestärkt hat. Erstaunlich war, dass neben dem Geldwert in Höhe von 1.000 Euro vor allem das Gefühl, wertvoll zu sein, viel geändert hat. Ich habe mich immer weniger an Meinungen anderer orientiert, weil ich immer sicherer wusste, was ich will und was nicht. Ich habe bemerkt, dass dies ein schleichender Prozess ist. Denn je mehr man sich traut, sich auf neue Situationen einzulassen, desto weniger Sicherheit ist notwendig. Freiheit nimmt dafür eine immer wichtigere Rolle an.

[IST DAS BEDINGUNGSLOSE GRUNDEINKOMMEN EINE LÖSUNG FÜR MEHR FREIHEIT?] Das bedingungslose Grundeinkommen ist kein Allheilmittel. Dennoch würde es die Menschen von Existenzängsten befreien. Die Aufgabe jedes einzelnen ist es, sich das Glück zu erlauben und von Glaubenssätzen zu befreien. Wenn einem das Glück, sein Leben zu verwirklichen, durch



ein Grundeinkommen angeboten wird, ist das eine Aufforderung, Selbstverantwortung zu übernehmen. Damit uns das bedingungslose Grundeinkommen Freiheit schenken kann, ist jeder einzelne aufgefordert, sich selbst und jedem anderen diese Freiheit zu erlauben. Das BGE fordert zur Selbstliebe und Toleranz auf. Es ist der Wille von uns allen gefragt, denn ein bedingungsloses Grundeinkommen alleine führt nicht automatisch zu gesellschaftlicher Freiheit. Das BGE wäre ein Katalysator für ein notwendiges gesellschaftliches Umdenken.

[WAS IST DEINE BOTSCHAFT?]

Ich habe gelernt, dass mich mein überzogenes Streben nach Sicherheit vom Glück abgehalten hat. Meine Lebensgeschichte hat mir aufgezeigt, dass es sich lohnt, sich von Ängsten und Sorgen zu befreien und sich auf Freiheit, Vertrauen und Liebe auszurichten. Ich wurde stets dafür belohnt und werde es noch heute. Auch ein Jahr nach dem Grundeinkommen empfinde ich mich als Glückspilz und darf mich über Unterstützung und Hilfe auf allen Ebenen freuen. Warte also nicht darauf, bis das Glück kommt. Gönn' es dir schon heute! Richte dein Leben auf Freiheit aus und nutze die kleinen alltäglichen Entscheidungen dafür.

JEDEN MONAT TAUSEND EURO

Die Berliner Initiative **Mein-Grundeinkommen e.V.** sammelt Geld. Sobald 12.000 Euro zusammengekommen sind, wird ein/e Gewinner/in ausgelost, der/die jeden Monat 1 Jahr lang 1.000 Euro erhält. Inzwischen gibt es 167 Gewinner. Hier kann man das Projekt als »Crowdhörnchen« unterstützen und sich — auch kostenlos — zur Verlosung anmelden → WWW.MEIN-GRUNDEINKOMMEN.DE

Marlene Graßl ist 35 Jahre alt, lebt in München und ist Mentaltrainerin und FengShui-Beraterin. Neben Einzelcoaching bietet sie auch Online-Kurse „30 x Achtsamkeit“, „30 x Lebe Dich“ und „30 x Loslassen“ an.

www.marlene-grassl.de